**6. a) Aufforderung zur Stellung einer Bauhandwerkersicherheit mit Androhung der Leistungsverweigerung gemäß § 650f BGB**

**→ vor Beginn der Arbeiten**

**Einschreiben-Rückschein**

Peter Müller

Meisterstraße 17

Neuwied

Datum: ………………

Bauvorhaben Schillerstraße 17

Bauvertrag vom …………………

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Müller,

aufgrund des zwischen uns am ………………….. abgeschlossenen Bauvertrages steht uns ein voraussichtlicher Vergütungsanspruch in Höhe von 100.000,00 € zu.

Unter Bezugnahme auf § 650f BGB fordern wir Sie auf, uns eine Sicherheit in Höhe unseres voraussichtlichen Vergütungsanspruches zzgl. eines Betrages von 10 % für Nebenleistungen, insgesamt also eine Sicherheit in Höhe von 110.000,00 € für die zu erbringenden Vorleistungen zu stellen. Die Sicherheit kann durch Bankbürgschaft oder einer Auszahlungsgarantie eines Kreditinstitutes oder einer Versicherung erbracht werden.

Als Frist hierfür haben wir uns den ………………… (ca. 7 - 10 Tage) notiert. Sollte diese Frist aus Ihrer Sicht nicht ausreichend sein, werden Sie aufgefordert, uns umgehend mitzuteilen, bis zu welchem Zeitpunkt die Sicherheit von Ihnen gestellt werden kann.

Sollte die hier gesetzte Frist fruchtlos verstreichen, ohne dass die Sicherheit vorliegt, werden wir mit den beauftragten Arbeiten nicht beginnen.

Mit freundlichen Grüßen